ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

stadtmarketing
schillerstadt marbach e.v.

blickpunkt marbach

Publikation Stadtmarketing Schillerstadt Marbach

4. Mai 2016

citytour

Marbacher Unternehmen laden ein

Freitag 10.06. | 19 Uhr

www.stadtmarketing-marbach.de

Seite 2 und 3

4 Seiten Sonderteil

18. JAHRHUNDERTFEST
in der Schillerstadt Marbach

Samstag 7. Mai: 13 - 22 Uhr | Sonntag 8. Mai: 11 - 18 Uhr

Werner Gauch
Mitglied im Vorstand des Stadtmarketing Schillerstadt Marbach e.V.

ssm_thema

Citytour: Abendspaziergang mal anders

Ein erlebnisreicher SSM-Rundgang sorgt für vielfältige Eindrücke.

Dies ist schon etwas Besonderes: Beim frühsommerlichen Abendspaziergang ein köstliches Eis zu genießen und zuvor bei einem Blick in die Eisküche mitzuerleben, wie es hergestellt wird.

Das Stadtmarketing Schillerstadt (SSM) freut sich, bei der Premiere der citytour vier Gastgeber ganz unterschiedlicher Art präsentieren zu können.
Nicht nur in der Gelateria La Porta, sondern ebenso in der Schiller-Apotheke und bei ProOptik sehen und hören die Spaziergänger Interessantes, Wissenswertes und Spannendes, das dem „normalen" Kunden verborgen bleibt. Etwa wenn sie beobachten, wie Hightech hinter den Kulissen immer das richtige Medikament in der Ausgabebox im Verkaufsraum landen lässt, kaum dass die Apothekerin es auf dem Bildschirm angeklickt hat. Im Rathaus stellt Bürgermeister Jan Trost persönlich seinen Besuchern ausgewählte Dienstleistungen der Stadtverwaltung und aktuelle kommunale Projekte vor. Ein Blick in sein Dienstzimmer darf natürlich nicht fehlen.

Kostproben und „Präsentle" der Gastgeber runden die vielfältigen Eindrücke ab. Mit einem kleinen Umtrunk im Rathausfoyer, zu dem die drei Unternehmen und Bürgermeister Jan Trost einladen, klingt der 2 bis 2,5 Stunden dauernde Abendspaziergang unterhaltsam aus.

Dass alles klappt, dafür sorgt das Organisationsteam mit Werner Gauch, Eberhard Hubrig, Dr. Armin Hüttermann und Thomas Storkenmaier.

Mit seiner Veranstaltungsreihe citytour zeigt der SSM: In Marbach gibt es leistungsfähige Einzelhändler, Dienstleister, Handwerker, Industriebetriebe und viele andere, die etwas Besonderes unternehmen. Mit den Einnahmen aus dem Ticketverkauf der citytour-Reihe wird der SSM ein spezielles Marbacher Projekt fördern.

Teilnehmerkarten zu 5 Euro gibt es ab Montag, 9. Mai 2016, bei den citytour-Verkaufsstellen Die Schillerapotheke, ProOptik und Kreissparkasse Ludwigsburg.

Sigrid Ensslin, Inhaberin der Schiller-Apotheke in der Günterstraße freut sich auf die Gäste der Citytour: „Können Sie sich vorstellen was in einer Apotheke im Hintergrund ablaufen muss, damit Sie zuverlässig und schnell die Medikamente erhalten, die Ihnen Ihr Arzt verordnet?“

citytour
Marbacher Unternehmen laden ein

ssm_thema

Zu Gast bei vier aktiven Stadtmarketing-Partnern

Exklusive Einblicke in das Marbacher Gewerbe und das Rathaus gibt es bei der citytour

Simon Wurm, 1. Vorsitzender im Stadtmarketing, gehört zu den Citytour-Gastgebern der ersten Stunde.

Bürgermeister Jan Trost gewährt Einblicke in die Abläufe der Verwaltung eines Mittelzentrums.

Yuri Azevedo führt mit seinem Vater hinter die Kulissen der Gelaterie La Porta.

Frühsommerlicher Abend zum Flanieren

Südlich vom Ochsen initiiert die After-Work-Nachtschicht in Sachen Kunst

stadtmarketing
schillerstadt marbach e.V.

Rund um die Marktstraße öffnen Ateliers und Künstler präsentieren ihre Arbeiten. Es gibt viel zu sehen, Musik, interessante Gespräche mit kreativen Menschen. Die 1. Marbacher Nachtschicht KUNST ist eine Initative von Südlich vom Ochsen

Mühlweg 3
CÄCILIE DAVIDIS

zwischen Marktstraße 50 und 56
FRANK LUKAS

Rathaus und Marktbrunnen
19 Uhr Eröffnung der Ausstellung zum **BILDHAUERSYMPOSIUM 2016**. Werke von Sibylle Burrer, Claudia Dietz, Heike Edemann, Barbara Jäger und OMI Riesterer sowie Roswitha Zimmerle. **PITE SCHULZ** verwandelt einen LKW in ein Kunstwerk.

Marktstraße 16
STEPHANIE GEMPE

Schlosskeller
JANA ELZENBECK

Marktstraße 5
GABI BUCH und **HELMUT GRELL.**

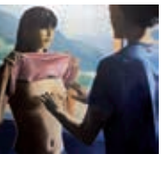
Wendelinskapelle
BRIGITTE NOWATZKE-KRAFT, BEATE LUDWIG, INGRID KULF

KOPFSTEIN
Galerie abelli
FELIX UND MANUEL SEITER, TILO MIRISCH und **GERT BADER**

Marbacher Zeitung und imPuls
STELLA & BAPTIST

altes Kino
KUNSTPROFIL KIMKO zeigt bis zum 26.6. Filme der Kimko-SchülerInnen aus Klasse 10

„Künstleratelier Marbach" (Kinogebäuderückseite, Eingang durch den Hof der Pizzeria Milano)
NIHAL DOGRUER und ihre Schüler



18. JAHRHUNDERT FEST

in der Schillerstadt Marbach

Schillerstadt trägt ihr Gewand

Zum dritten Mal feiert Marbach Schillers Jahrhundert.

Am 7. und 8. Mai 2016 ist es wieder soweit: Damen in langen, weiten Röcken mit einfachen Häubchen, Herren in engen Kniebundhosen und Dreispitz, Soldaten mit Bajonett und Spielleute mit Flöten ziehen durch die Marbacher Marktstraße mit ihren Fachwerkhäusern. Sie bleiben stehen vor Buden mit einfachen Leckerbissen, beobachten Handwerker, die ihre Künste anpreisen, erfreuen sich an den Gauklern.

Das laute Leben einer kleinen Stadt im 18. Jahrhundert, in Marbach kann man es erleben.

Reise in die Vergangenheit

Das 18.-Jahrhundert-Fest der Schillerstadt Marbach wurde im Schillerjahr 2009 ins Leben gerufen und zum 250. Geburtstag von Tobias Mayer ein zweites Mal gefeiert. Die Begeisterung war so groß, dass es nun im Abstand von drei bis vier Jahren zu einem festen Bestandteil werden soll. Lassen Sie sich von der nostalgischen Atmosphäre verzaubern, von den künstlerischen Darbietungen mitreißen, und erleben Sie, wie eine ganze Stadt für zwei Tage die Zeit zurückdreht.

Auswanderung

Ein Thema auf dem 18.-Jahrhundert-Fest 2016 wird Auswanderung sein. In krisengeschüttelten Zeiten war sie in Württemberg und auch im Neckartal ein großes Thema.

Einer der Veranstaltungspunkte wird eine Lesung mit Spielszenen aus Ulrich Maiers Roman „Die Seelenverkäufer im Neckartal“ sein.

Know how moderner Verpackung
LEOPOLD VERPACKUNGEN

Willkommen Daheim!
MARBACHER ZEITUNG
BOTTWARTAL BOTE

Akkurat gewandet zeigen sich viele Marbacher und Marbacherinnen auch in diesem Jahr. So wird das 18. Jahrhundert erlebbar.

Theaterspiel, Gauklertum vor historischen Mauern

Marbach zeigt für zwei Tage die vielfältigen Facetten des 18. Jahrhunderts.

Unterhaltsames Schauspiel wird auf mehreren Bühnen den Zeitgeist jener vergangenen Epoche beschwören.

Historische Szenen

An verschiedenen Orten in Marbachs Altstadt werden Theaterspiel und gewandete Szenen einzelne Lebensstationen prominenter und weniger prominenter Zeitgenossen des 18. Jahrhunderts vorführen. Die **Gruppen Bellissima und das Teatro Veneziano** werden ihre Kunst zeigen. Weiter sind Schüler und Schülerinnen des Friedrich-Schiller-Gymnasiums dabei.

Die Veranstalter selbst haben eine kleine Theatertruppe unter der Regie von **Nadine Schmid** und **Alex Ilic** aufgestellt. Historische Szenen aus dem „langen 18. Jahrhundert" zeichnen das Leben der Herzöge Eberhard Ludwig und Carl Eugen nach und machen das Elend deutlich, das in Württemberg die Menschen massenweise zur Flucht veranlasste.

Zaubererei

Zum fahrenden Volk gehört auch **Doctor Marrax**, seines Zeichens quacksalbender Zauberer.

Mehrmals täglich wird der magische Kauz das Publikum verblüffen.

Kindersspiel und Mitmachspaß

Immer wieder haben die Jongleure und Artisten der Truppe **Kajom** historische Spiele und Spielzeuge ausgegraben und bei den verschiedensten Anlässen vorgestellt. Ihre große Jurte samt Spielstraße werden sie am Marktbrunnen aufbauen. Auch die Schüler und Schülerinnen der **Anne-Frank-Realschule** präsentieren Sing- und Kreiselspiele. Bei der abendlichen Feuershow auf dem Burgplatz ist das **Duo Schleudersitz** dabei.

Kajom jonglieren mit und laden zum Spielen ein.

Musik

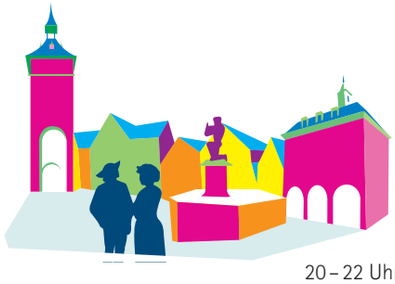
Verschiedene gewandete Ensembles der **Musikschule Marbach-Bottwartal** und **Liederhannes** werden beim Stadtfest musizieren.

Bläser der Musikschule

Ein Höhepunkt ist sicher die Begegnung der modernen Klänge von **Concertino elettronico** mit den Melodien berühmter Komponisten des 18. Jahrhunderts.

Literatur erleben

Im Gauklerzelt wird es eine Märchenstunde mit **Dorothee Ensinger** geben, die manche Mär des 18. Jahrhunderts in Erinnerung rufen wird. Beim 18.-Jahrhundert-Fest ist auch der Autor **Ulrich Maier** zu Gast. Der Publizist hat mit seinem Buch ‚Die Seelenverkäufer vom Neckartal' die Schüler und Schülerinnen der Oscar-Walcker-Schule zu historischen Szenen angeregt.



18. JAHRHUNDERT FEST
in der Schillerstadt Marbach

SAMSTAG, 7. MAI 2016

13 Uhr
Zug der Gewandeten
durch das Festgebiet

13.30 Uhr
Rede des Stadtvogts Bürgermeister Jan Trost, angekündigt von Bläsern der Musikschule
Stadtmauer, beim Torturm

13.45 Uhr
Soldatenappell „Württembergische leichte Gardejäger von 1782"
Beim Torturm

14 Uhr
Mitmachtänze des TV Marbach, Flötenensemble der Musikschule Marbach-Bottwartal
Rathausbühne

14.15 Uhr
Volksmusik aus dem 18. Jahrhundert mit Liederhannes
Kelterplatzbühne

14.15 Uhr
Sing- und Kreiselspiele mit der Anne-Frank-Realschule
in der Marktstraße

14.30 Uhr
Zaubershow von Doctor Marrax am Quacksalberstand
in der Marktstraße

14.45 Uhr
Märchenerzählung mit Dorothee Ensinger
Gauklerzelt von KAJOM

15 Uhr
Ensembleauftritte der Musikschule Marbach-Bottwartal: Blockflöten-, Gitarren- und Cello-Ensemble
Kelterplatzbühne

15 Uhr
Volksmusik des 18. Jahrhunderts mit Liederhannes
Rathausbühne

15.15 Uhr
Sing- und Kreiselspiele mit der Anne-Frank-Realschule
Marktstraße

15.30 Uhr
Ensembleauftritt der Musikschule Marbach-Bottwartal: Querflöten-Ensemble und Streichquartett
Kelterplatzbühne

15.30 Uhr
Theaterszenen mit Schülern der Oscar-Walcker-Schule
Rathausbühne

15.30 Uhr
Szenische Stadtführung mit dem Stadtinfoladen-Team
Treffpunkt am Lugplätzle, Kartenverkauf am Torturm

16 Uhr
Historische Theaterszene I: „Das Leben des Herzog Eberhard Ludwig"
Kelterplatzbühne

16 Uhr
Sing- und Kreiselspiele mit der Anne-Frank-Realschule
Marktstraße

16.15 Uhr
Zaubershow von Doctor Marrax am Quacksalberstand
Marktstraße

16.30 Uhr
Theaterszene der Gruppe Bellissima
Kelterplatzbühne

16.45 Uhr
Jonglage mit der Gauklergruppe KAJOM
Rathausbühne

16.45 Uhr
Märchenerzählung mit Dorothee Ensinger
Gauklerzelt von KAJOM

17 Uhr
Historische Theaterszene II: „Das Leben des Herzog Carl Eugen"
Kelterplatzbühne

17.15 Uhr
Zaubershow von Doctor Marrax am Quacksalberstand
Marktstraße

17.45 Uhr
Jonglage mit der Gauklergruppe KAJOM
Rathausbühne

18 Uhr
Historische Theaterszene III: „Not – Elend – Auswanderung"
Torturmtreppe

18.30 Uhr
Lieder des 18. Jahrhunderts mit dem Handwerkerchor
Torturmtreppe

19 Uhr
Performance: „Der Teufel und seine zwei Töchter" mit der Kostümgruppe Teatro Veneziano
Rathausbühne

19.30 Uhr
Lesung der Kulturvögel
Rathausbühne

20 – 22 Uhr
Musikhits aus dem 18. Jahrhundert mit „Concertino elettronico Vogel-Hollenweger-Zink"
Kelterplatzbühne

21 Uhr
Feuershow mit der Gauklergruppe KAJOM und Schleudersitz
Rathausbühne

21.30 Uhr
Nachtwächterführung mit Stadtarchivar Albrecht Gühring
Start am Oberen Torturm, Kartenverkauf am Torturm

SONNTAG, 8. MAI 2016

11 Uhr
Zug der Gewandeten
durch das Festgebiet

11.30 Uhr
Rede des Stadtvogts Bürgermeister Jan Trost, angekündigt von Bläsern der Musikschule
Stadtmauer, beim Torturm

11.45 Uhr
Soldatenappell „Württembergische leichte Gardejäger von 1782"
Beim Torturm

12 Uhr
Mitmachtänze des TV Marbach und Flötenensemble der Musikschule Marbach-Bottwartal
Rathausbühne

12.30 Uhr
Volksmusik aus dem 18. Jahrhundert mit Liederhannes
Kelterplatzbühne

13 Uhr
Historische Theaterszene I: „Das Leben des Herzog Eberhard Ludwig"
Kelterplatzbühne

13 Uhr
Sing- und Kreiselspiele mit der Anne-Frank-Realschule
Marktstraße

13.15 Uhr
Märchenerzählung mit Dorothee Ensinger
Gauklerzelt von KAJOM

13.30 Uhr
Lieder des 18. Jahrhunderts mit dem Handwerkerchor
Torturmtreppe

13.45 Uhr
Theaterszenen zur Gerichtsbarkeit im 18. Jahrhundert mit Schülern des FSG
Straßenszene

14 Uhr
Historische Theaterszene II: „Das Leben des Herzog Carl Eugen"
Kelterplatz

14 Uhr
Sing- und Kreiselspiele mit der Anne-Frank-Realschule
Marktstraße

14.15 Uhr
Zaubershow von Doctor Marrax am Quacksalberstand
Marktstraße

14.30 Uhr
Volksmusik aus dem 18. Jahrhundert mit Liederhannes
Kelterplatzbühne

14.30 Uhr
Szenische Lesung mit dem Autor Ulrich Maier
Zelt der Gauklergruppe KAJOM

14.45 Uhr
Theaterszenen zur Gerichtsbarkeit im 18. Jahrhundert mit Schülern des FSG
Straßenszene

15 Uhr
Sing- und Kreiselspiele mit der Anne-Frank-Realschule
Marktstraße

15 Uhr
Historische Theaterszene III: „Not – Elend – Auswanderung"
Torturmtreppe

15.15 Uhr
Jonglage der Gauklergruppe KAJOM
Rathausbühne

15.30 Uhr
Szenische Stadtführung mit dem Stadtinfoladen-Team,
Treffpunkt am Lugplätzle, Kartenverkauf am Torturm

15.30 Uhr
Performance: „Der Teufel und seine zwei Töchter"mit der Kostümgruppe Teatro Veneziano
Rathausbühne

15.30 Uhr
Szenische Lesung mit dem Autor Ulrich Maier
Zelt der Gauklergruppe KAJOM

15.45 Uhr
Zaubershow von Doctor Marrax am Quacksalberstand
Marktstraße

16.15 Uhr
Szenische Lesung mit dem Autor Ulrich Maier
Zelt der Gauklergruppe KAJOM

16.30 Uhr
Theaterszene der Gruppe Bellissima
Kelterplatzbühne

16.45 Uhr
Zaubershow von Doctor Marrax am Quacksalberstand
Marktstraße

17 Uhr
Musikhits aus dem 18. Jahrhundert mit „Concertino elettronico Vogel-Hollenweger-Zink"
Kelterplatzbühne

17 Uhr
Märchenerzählung mit Dorothee Ensinger
Gauklerzelt von KAJOM

17.15 Uhr
Jonglage mit der Gauklergruppe KAJOM
Rathausbühne

17.30 Uhr
Lesung der Kulturvögel
Rathausbühne

18 Uhr
Feuershow mit der Gauklergruppe KAJOM und Schleudersitz
Rathausbühne

Neben diesen Programmpunkten bereichern das Ambiente die Kinder des Südstern-Kindergartens und der Grundschule Marbach. Weitere Kinderangebote bietet der Tobias-Mayer-Verein im Turmzimmer des Oberen Torturms (Flugobjekte und Mondgloben); der Schillerverein und das Stadtarchiv Marbach zeigen alte Schrift, die Gauklertruppe KAJOM betreibt eine Spielstraße.

Zwischen den alten Mauern auf dem Burgplatz wird biwakiert: Württembergische leichte Gardejäger werden sich beim 18.-Jahrhundert-Fest breit machen und mit historischem Flair den Schaulustigen den erforderlichen Respekt abverlangen. Fotos: Michael Raubold, Manfred Widler, Jörg Gerste

stadtmarketing
schillerstadt marbach e.V.

Außerdem und Außerhalb

Außerhalb des Festgebietes finden kooperierende Veranstaltungen statt:

Mittwoch, 4. Mai, 15 Uhr
Vorlesestunde zum 18. Jahrhundert-Fest: „Das Waldhaus", ein Grimm-Märchen
Stadtbücherei

Sonntag, 8. Mai, 10 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum Alexandertag. Gewandeten und alle Festteilnehmer sind eingeladen.
Alexanderkirche

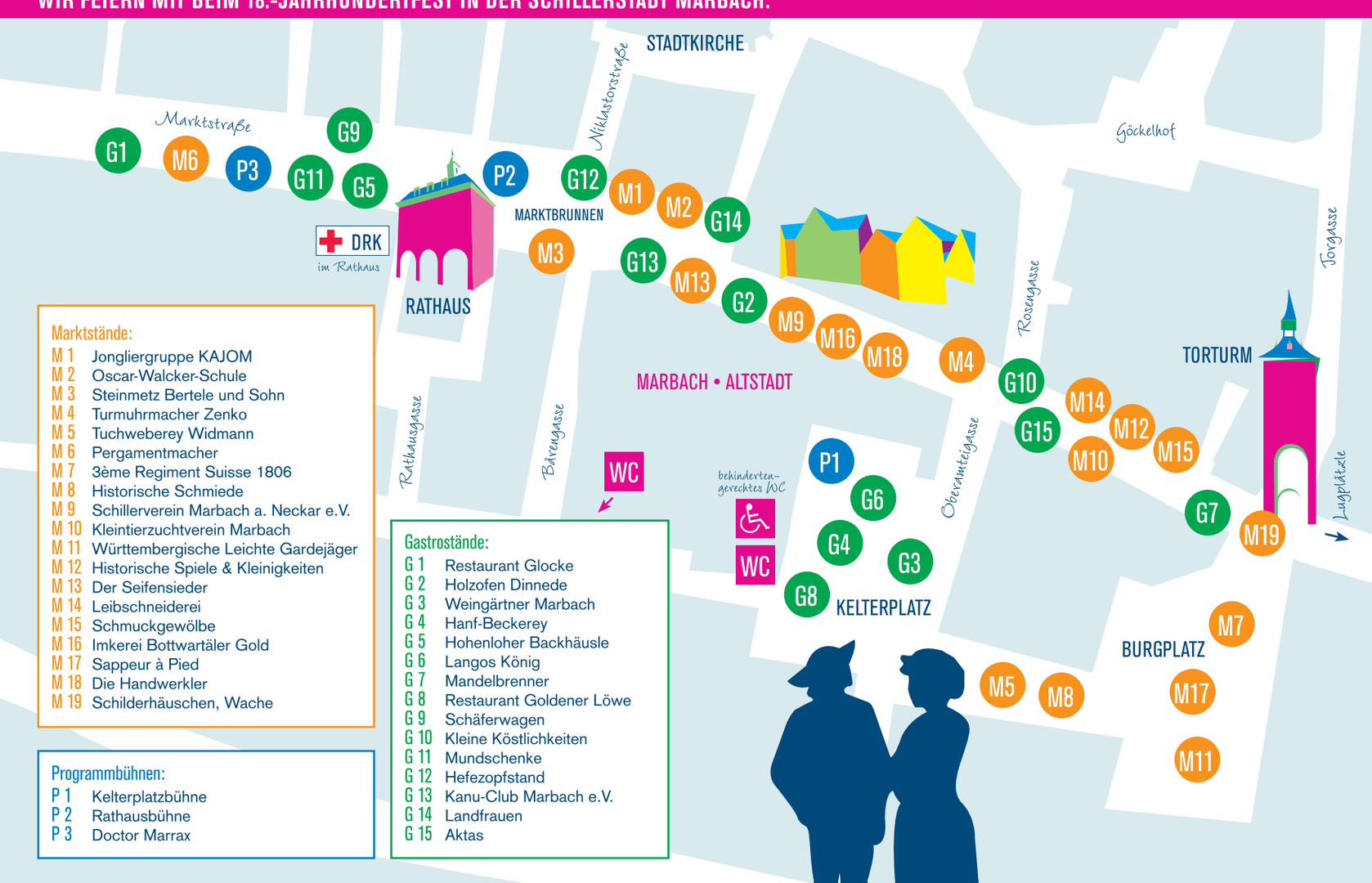
14 Uhr
Führung „Quer durchs 18. Jahrhundert
3 Euro + Museumseintritt (9,- Euro/ermäßigt 7,- Euro)
Schiller-Nationalmuseum

Samstag, 7. Mai/Sonntag, 8. Mai, ab 17.30 Uhr
Essen wie im 18. (um Anmeldung wird gebeten).
Restaurant Goldener Löwe

Geschichte ganz sinnlich

Ein großer Spaß beim 18.-Jahrhundert-Fest sind auch dieses Mal die historischen Mitmachtänze des Turnvereins. Geschichte zum Anfassen gibt es weiter bei den Stadtführungen, die zeigen, was im 18. Jahrhundert neben der Geburt von Friedrich Schiller und Tobias Mayer die Stadt prägte.

WIR FEIERN MIT BEIM 18.-JAHRHUNDERTFEST IN DER SCHILLERSTADT MARBACH:



Marktstände:

- M 1 Jongliergruppe KAJOM
- M 2 Oscar-Walcker-Schule
- M 3 Steinmetz Bertele und Sohn
- M 4 Turmuhrmacher Zenko
- M 5 Tuchweberey Widmann
- M 6 Pergamentmacher
- M 7 3ème Regiment Suisse 1806
- M 8 Historische Schmiede
- M 9 Schillerverein Marbach a. Neckar e.V.
- M 10 Kleintierzuchtverein Marbach
- M 11 Württembergische Leichte Gardejäger
- M 12 Historische Spiele & Kleinigkeiten
- M 13 Der Seifensieder
- M 14 Leibschneiderei
- M 15 Schmuckgewölbe
- M 16 Imkerei Bottwartäler Gold
- M 17 Sappeur à Pied
- M 18 Die Handwerkler
- M 19 Schilderhäuschen, Wache

Programmbühnen:

- P 1 Kelterplatzbühne
- P 2 Rathausbühne
- P 3 Doctor Marrax

Gastrostände:

- G 1 Restaurant Glocke
- G 2 Holzofen Dinnede
- G 3 Weingärtner Marbach
- G 4 Hanf-Beckerey
- G 5 Hohenloher Backhäusle
- G 6 Langos König
- G 7 Mandelbrenner
- G 8 Restaurant Goldener Löwe
- G 9 Schäferwagen
- G 10 Kleine Köstlichkeiten
- G 11 Mundschenke
- G 12 Hefezopfstand
- G 13 Kanu-Club Marbach e.V.
- G 14 Landfrauen
- G 15 Aktas

Viele Glückssucher wohnten der unterhaltsamen Stadtmarketing-Auslosung im Jahr 2012 bei.

ssm_thema

Schon ein Los tut Gutes und kann gewinnen

Das Tobias-Mayer-Lotto verlost einen nagelneuen Ford Ka – Erlös ist für Museumsneubau

Am Samstag, 14. Mai 2016, kommt die Auto-Lotterie des Stadtmarketings zugunsten des Museumsneubaus des Tobias-Mayer-Vereins auf dem Marbacher Wochenmarkt · 11 zu ihrem Ende. Ein Rubbellos für das Gewinnspiel kostet 2,50 Euro und kann im Einzelhandel sowie samstags auf dem Markt von Losverkäufern des Tobias-Mayer-Vereins erworben werden. Es werden nur 10 000 Lose verkauft.

Verlost wird ein Ford Ka der Firma Bühler im Gesamtwert von ca. 13 500,- Euro. Die Ziehung des Gewinnerloses wird am Pfingstsamstag öffentlich erfolgen. Das Fahrzeug ist beim Drogeriemarkt Müller ausgestellt.

Der Termin rückt näher. Im Rahmen von Wochenmarkt • 11 wird das Glückslos ermittelt.

Am Neckar entlang können sich Impulse entwickeln, die in der Region über eine Gartenschau hinaus nachwirken. Fotos: Lorenz Obleser

ssm_informiert

Kommt die ‚kleine' Gartenschau?

Marbachs Bürgermeister Jan Trost erklärt den Stand der Dinge

Herr Trost, die Idee des Stadtmarketings für eine ‚kleine' Gartenschau hat viele aufhorchen lassen. Haben Sie schon viele Menschen auf dieses Thema angesprochen?

Jan Trost Die Idee, eine Gartenschau zu organisieren, wurde bereits schon vor einigen Jahren diskutiert. Da der erste mögliche Gartenschautermin erst im Jahr 2026 ist, beherrschen aktuell andere Themen wie die Zukunft des Krankenhauses oder die neue Sporthalle eher die Diskussionen in Marbach.

Wann haben Sie zuletzt eine Gartenschau im Ländle besucht?

Jan Trost Ich gehe schon immer gerne auf Landesgartenschauen. Zuletzt war ich mehrfach bei der großen Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd im vorletzten Jahr.

Können solche Erinnerungen die Visionen für eine Gartenschau beflügeln? Wie wichtig ist es, im Vorfeld mit Kommunen in Kontakt zu sein, die bereits Veranstalter einer Gartenschau waren?

Jan Trost Es ist sehr wichtig, sich im Vorfeld mit Kommunen zusammenzusetzen, in denen schon eine Gartenschau stattgefunden hat. So kann man die Erfolgsfaktoren kennenlernen und auch erfahren, welche Fehler man vermeiden sollte.

Jan Trost
Marbacher Bürgermeister, Stellv. Vorsitzender im Stadtmarketing Schillerstadt

Die ‚kleine' Gartenschau ist angedacht als eine Kooperation mit Benningen und kann so zu einer beidseitigen Uferschau werden. Konnten Sie mit Ihrem Kollegen, dem Benninger Bürgermeister, Klaus Warthon, bereits erste Schritte besprechen.

Jan Trost Wir stehen zu diesem Thema in engem Austausch. Den weiteren denkbaren Schritt werden wir in den nächsten Wochen diskutieren.

Gibt es einen weiteren Zeitplan für das Projekt?

Jan Trost Wir werden anhand der Erfahrungen einiger Gartenschaustädte die Chancen und Risiken, einschließlich des finanziellen Risikos, eruieren und danach das Thema im Gemeinderat diskutieren.

bürgerstiftung
schillerstadt marbach

Rainer Krause stand dem Stadtmarketing Schillerstadt seit seiner Gründung bis 2015 vor.

ssm_informiert

Neuer Stiftungsrat

Rainer Krause bringt sich ein

Die vom Stadtmarketing Schillerstadt initiierte Bürgerstiftung stößt auf große Resonanz. Zustiftungen aus der Reihe von Gewerbe und Privatleuten ergänzen das Stiftungskapital, Einrichtungen aus den Bereichen Heimatpflege, Kultur, Bildung und Soziales profitieren von den Ausschüttungen der Bürgerstiftung.

Der frühere Stadtmarketing-Chef Rainer Krause wird nun dem Stiftungsrat vorstehen. Mit seiner Erfahrung kann er auch Ihnen ein Ansprechpartner sein, wenn Sie an eine Zustiftung denken. Reinhard Böttner ist sein Stellvertreter.

Das therapeutische Reiten in Rielingshausen wurde schon mit Erlösen aus der Bürgerstiftung bedacht.

Drei neue Partner im Stadtmarketing Schillerstadt

In den zurückliegenden Wochen konnten wieder weitere Partner für das Stadtmarketing gewonnen werden. Mitglied sind nun auch folgende Marbacher Betriebe: BMK GmbH Karosseriebau- und Kfz-Lackierfachbetrieb, Goldener Löwe Marbach Weitzdörfer & Eggensperger GbR und TheraVent aktiv Marbach am Neckar Dr. Albrecht Hendrich. Das Stadtmarketing wünscht allen interessante Begegnungen in unserem Verein.

ssm_termine

7. Juli
Mitgliederversammlung Stadtmarketing
Ev.-meth. Gemeindehaus

blickpunkt marbach

Die nächste Ausgabe unseres Magazins erscheint am 23. Juni 2016.

blickpunkt marbach

IMPRESSUM Blickpunkt Marbach
Anzeigensonderveröffentlichung
Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Stadtmarketing Schillerstadt Marbach e. V.
1. Vorsitzender: Simon Wurm
Geschäftsstelle: Marktstraße 25
71672 Marbach am Neckar
Fon: 07144 / 816 28 88
Fax: 07144 / 897 766
info@stadtmarketing-marbach.de
www.stadtmarketing-marbach.de
Redaktion und redaktioneller Satz, Bilder
Obleser Publizistik Marbach am Neckar
Verantwortlich für Anzeigen
MARBACHER ZEITUNG
Anzeigenverkaufsleiter Ulrich Eitel
Verlag
MARBACHER ZEITUNG
Adolf Remppis Verlag GmbH + Co. KG
König-Wilhelm-Platz 2
71672 Marbach am Neckar
Fon: 07144 / 8500-11, Fax: 07144 / 5001
anzeigen@marbacher-zeitung.zgs.de
www.marbacher-zeitung.de